

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

August 2018





Impressum:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43-2742-9005-14251
Fax: +43-2742-9005-14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: DI Manfred Brandstätter





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenaugasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓		Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
Groß Enzersdorf II	✓	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg/Donau, Parkplatz-Krankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein-Thaures, Freiland bei Thaures
Himberg			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am alten Markt 25
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz.Nr. 304
Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg-Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓		Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl/Kollmitzberg, Festplatz
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St. Paulgasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat-Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Wald, Berggrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg/Althammerhof
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
Purkersdorf		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstrasse 25
St. Valentin-A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet Stadtgebiet,	4300 St. Valentin, Buchenstraße
St.Pölten-Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf Dieselgasse
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen-Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65 - 67
Wiener Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Sportplatz Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffdioxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO...	Kohlenmonoxid
Wind...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T...	Lufttemperatur
F...	Luftfeuchte
Q...	Globalstrahlung





Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
Benzol (µg/m ³)				5
PM 2,5 (µg/m ³)				25
CO (mg/m ³)		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung.

**) Der Immissionsgrenzwert von 30µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist der Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m ³)	6
Kadmium (ng/m ³)	5
Nickel (ng/m ³)	20
Benzo(a)pyren (ng/m ³)	1

Alarmwerte	
	MW3
SO ₂ (µg/m ³)	500
NO ₂ (µg/m ³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	01.10.-31.03.	Tagesmittelwert
SO ₂ (µg/m ³)	20	20	50
NO ₂ (µg/m ³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m ² *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,002





Ozongesetz BGI 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF August 2018

Datum Wetterlage

- 1.-4. H Am 1. August scheint über weite Strecken die Sonne. Am Nachmittag gehen zuerst im Osten, später auch in Vorarlberg, dem Tiroler Oberland und Kärnten Schauer und Gewitter nieder. Die Temperaturen steigen verbreitet über die 30-Grad-Marke und liegen am Nachmittag zwischen 29 und 35 °C. Bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken verläuft der 2. August unbeständig. Während es dabei im Rheintal sowie im Donauraum weitgehend trocken bleibt, ziehen sonst zahlreiche, mitunter auch heftige Wärmegewitter durch. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen von 25 und 35 °C, mit den niedrigeren Werten im Mariazellerland. Auch am 3. August überwiegt in vielen Landesteilen der Sonnenschein. Wärmegewitter entwickeln sich vor allem entlang und südlich des Alpenhauptkamms, an der Alpennordseite sind diese meist die Ausnahme. Die Luft erwärmt sich auf hochsommerliche 28 bis 36 °C. Ein weiterer Hitzetag steht bevor. Am 4. August scheint die meiste Zeit des Tages die Sonne. Vereinzelt blitzt und donnert es entlang des Alpenhauptkamms, sonst ist die Schauer- und Gewitterneigung meist nur gering. Die Temperaturen bleiben auf hochsommerlichem Niveau und erreichen maximal 29 bis 35 °C.
5. NW Von Nordwesten her quert eine schwache Kaltfront den Ostalpenraum. Mit ihr steigt vor allem von Innsbruck ostwärts die Schauer- und Gewitteraktivität an, zwischendurch zeigt sich aber auch immer wieder die Sonne. Die Temperatur geht etwas zurück, die Luft erwärmt sich auf 24 bis 33 °C.
- 6.-7. H Hoher Luftdruck wird erneut wetterbestimmend. Der 6. August verläuft von früh bis spät sonnig. Wärmegewitter beschränken sich meist auf das westliche Bergland. Die Temperaturen steigen auf 28 bis 33 °C. In der Westhälfte wechseln Sonnenschein und Wolken einander ab, hier bleibt es am 7. August weitgehend niederschlagsfrei. Sonst überwiegen erneut die sonnigen Abschnitte. Im Berg- und Hügelland vom Loferer Land ostwärts entwickeln sich im Tagesverlauf teils heftige Wärmegewitter, diese ziehen nur vereinzelt ins Flachland. Bei Höchstwerten zwischen 26 und 34 °C ist es weiterhin ungewöhnlich heiß.
8. HE Das hochsommerliche Wetter hält auch am 8. August an. In der heißen Luft entwickeln sich vor allem im Berg- und Hügelland zahlreiche Gewitter, während der Tag im Flachland meist niederschlagsfrei zu Ende geht. Die Luft erwärmt sich auf 29 bis 36 °C, mit den höheren Werten im östlichen Flachland.
9. S Engelagert in eine südliche Höhenströmung gelangen weiterhin heiße Luftmassen nach Österreich. Über weite Strecken dominiert der Sonnenschein, vor allem in Richtung Osten präsentiert sich der Himmel oftmals strahlend blau. In den Abend- und Nachtstunden gehen von Vorarlberg bis zum Innviertel sowie im Südwesten stellenweise gewittrige Schauer nieder. Es ist noch eine Spur heißer, die Luft erwärmt sich auf 28 bis 37 °C.
10. Tk Mit dem Durchzug einer Störungszone wird die landesweite Hitzewelle vorübergehend unterbrochen. Von Vorarlberg bis ins westliche Niederösterreich verläuft der 10. August überwiegend bewölkt und regnerisch. Vom Weinviertel über das südliche Burgenland bis nach Oberkärnten zeigt sich die Sonne mitunter noch länger. In der zweiten Tageshälfte entwickeln sich hier teils heftige Schauer und Gewitter. Je nach Wolken und Sonnenschein steigen die Temperaturen auf 16 bis 33 °C.
- 11.-12. h Nach Frontabzug setzt sich von Westen her allmählich wieder Hochdruckeinfluss durch. Entlang der Alpen sowie im Osten wechseln am 11. August sonnige Abschnitte mit Wolken, abgesehen von lokalen Schauern - bevorzugt im Bergland - ist es hier aber niederschlagsfrei. In den restlichen Landesteilen stellt sich überwiegend freundliches Wetter ein. Von West nach Ost steigen die Temperaturen auf 22 bis 28 °C. Im Großteil Österreichs präsentiert sich der Himmel am 12. August nahezu wolkenlos. Bis auf einzelne Gewitter am Alpennordrand ist es niederschlagsfrei. Die Luft erwärmt sich auf 25 bis 31 °C.
13. TB Vom Waldviertel über das Nordburgenland bis nach Unterkärnten verläuft auch der 13. August strahlend sonnig. Abseits davon stellt sich zumeist ein freundlicher Sonne-Wolken-Mix ein. Im Vorfeld einer Störungszone nimmt von Westen her die Schauer- und Gewitterneigung deutlich zu, bis zum Abend breiten sich die teils heftigen Gewitter bis ins Waldviertel und dem Oststeirischen Hügelland aus. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 26 und 34 °C.
14. Tk Eine querende Störungszone bringt viele Wolken und Regen, dazwischen zeigt sich aber auch ab und zu die Sonne. Es ist etwas kühler als zuletzt, die Temperaturen steigen auf 20 bis 29 °C, die höheren Werte werden dabei im Weinviertel registriert.





- 15. NW** Im Bergland zwischen dem Loferer Land und dem Mariazellerland wechseln kompakte Wolkenfelder mit zeitweisem Sonnenschein, zeitweise fällt hier etwas Regen. In den restlichen Landesteilen verläuft der Tag zunehmend sonnig. Bei Höchstwerten zwischen 21 und 30 °C ist es im Nordosten erneut am wärmsten.
- 16.-23. Hz** Hoher Luftdruck ist in den nächsten Tagen im Ostalpenraum wetterbestimmend und läutet die nächste Hitzewelle ein. Über weite Strecken dominiert der Sonnenschein, im Norden und Osten präsentiert sich der Himmel nahezu wolkenlos. Wärmegewitter beschränken sich vorerst auf das Bergland und ziehen nur ganz vereinzelt ins Flachland. Mit dem Abschwächen des Hochdruckeinflusses nimmt am 23. August die Schauer- und Gewittertätigkeit allmählich zu, niederschlagsfrei bleibt es vom Weinviertel bis in die Südsteiermark. Die Temperaturen steigen sukzessive an und liegen in dieser Zeit verbreitet über der 30-Grad-Marke, mit Höchstwerten zwischen 27 und 36 °C.
- 24. NW** Der 24. August bringt eine markante Wetteränderung und das Ende der Hitzewelle. Von Vorarlberg bis ins westliche Niederösterreich fällt aus dichten Wolken immer wieder Regen, sonnige Auflockerungen bleiben hier meist nur von kurzer Dauer. Mehr Sonnenschein gibt es vom Weinviertel bis nach Unterkärnten, hier entwickeln sich im Tagesverlauf teils heftige Schauer und Gewitter. Von West nach Südost steigen die Temperaturen auf 20 bis 29 °C.
- 25. TS** Der 25. August verläuft trüb und unbeständig. Von früh bis spät präsentiert sich der Himmel wolkenverhangen, kurze sonnige Aufhellungen sind vor allem ganz im Norden zu finden. Zudem fällt aus dem trüben Grau immer wieder teils kräftiger und anhaltender Regen, im Bereich der Karnischen Alpen und Karawanken ziehen mitunter auch Gewitter durch. Der Niederschlagsschwerpunkt liegt vor allem im inneralpinen Bereich sowie im Süden. In der Nacht auf den 26. August sinkt in den westlichen Landesteilen die Schneefallgrenze auf etwa 2.000 bis 1.600 m, stellenweise liegt diese auch tiefer. Es ist deutlich kühler als zuletzt, am Nachmittag liegen die Temperaturen zwischen 11 und 19 °C.
- 26. Tk** Nördlich der Alpen sowie im Osten ziehen bei einem Mix aus zeitweisigen Sonnenschein und Wolken vor allem in der ersten Tageshälfte lokale Regenschauer durch. Von Osttirol bis ins Mittelburgenland halten sich hingegen teils hartnäckige Wolkenfelder, aus denen bis in den Nachmittag hinein etwas Regen fällt. An den Temperaturen ändert sich nur wenig, die Luft erwärmt sich auf 11 bis 19 °C.
- 27.-29. H** Am 27. und 28. August überwiegt in allen Landesteilen der freundliche Wettercharakter. Die Temperaturen erreichen sommerliche Werte und liegen bei maximal 24 bis 29 °C. Die Sonne setzt sich auch am 29. August verbreitet in Szene. In der zweiten Tageshälfte breiten sich von Vorarlberg her Schauer und Gewitter bis ins Innviertel aus. Die Temperaturen bleiben auf sommerlichem Niveau, die Luft erwärmt sich auf 25 bis 29 °C.
- 30. Tk** Im Tagesverlauf greift eine Störungzone auf Vorarlberg über, diese zieht in weiter Folge ostwärts und bringt ab den Nachmittag vor allem vom Rheintal bis ins Mühlviertel Schauer und Gewitter. Abseits davon verläuft der 30. August niederschlagsfrei und überwiegend sonnig. Je nach Wolken und Sonnenschein erwärmt sich die Luft auf 24 bis 29 °C.
- 31. TR** Der Monatsletzte bringt vom Weinviertel bis nach Unterkärnten noch einige Sonnenstunden, hier geht der Tag noch weitgehend trocken zu Ende. In den restlichen Landesteilen überwiegen die Wolken und wiederholt fällt Regen, von Osttirol bis ins Mariazellerland ziehen Gewitter durch. Die Temperaturen steigen auf 18 °C im Außerfern bis 29 °C im östlichen Flachland.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **HZ:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG





Schadstoffe im August 2018

Schwefeldioxid im August 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Dunkelsteinerwald	2	6	4	3	4	0	0	77,8
Forsthof	2	5	5	3	3	0	0	97,6
Groß Enzersdorf II	2	8	8	4	4	0	0	97,8
Gänserndorf	2	13	11	5	5	0	0	97,4
Hainburg	4	17	13	6	10	0	0	97,5
Heidenreichstein	2	6	6	3	3	0	0	97,8
Irnfritz	1	5	4	2	3	0	0	97,8
Klosterneuburg	2	14	13	4	6	0	0	95,9
Kollmitzberg	2	4	3	3	3	0	0	97,6
Krems	2	5	4	3	3	0	0	97,7
Mistelbach	2	9	8	4	5	0	0	97,8
Mödling	3	12	11	5	5	0	0	92,5
Payerbach	4	6	6	5	5	0	0	97,7
Schwechat	4	15	11	7	9	0	0	95,6
St. Pölten	2	6	4	3	3	0	0	96,4
Stixneusiedl	2	20	15	6	8	0	0	97,8
Streithofen	3	9	6	4	4	0	0	97,6
Traismauer	4	5	5	4	5	0	0	97,7
Tulln	5	7	6	5	6	0	0	97,6
Wiener Neustadt	1	9	8	2	3	0	0	97,6
Zwentendorf	3	14	10	4	6	0	0	97,5





Stickstoffdioxid im August 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

NO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	18	70	57	28	49	0	0	93,5
Bad Vöslau	8	62	37	12	24	0	0	97,8
Biedermannsdorf	22	104	92	33	70	0	0	97,3
Dunkelsteinerwald	7	18	15	11	13	0	0	97,7
Forsthof	5	23	20	8	12	0	0	97,7
Groß Enzersdorf II	10	42	35	18	30	0	0	97,5
Gänserndorf	8	35	30	14	22	0	0	97,8
Hainburg	10	52	33	16	29	0	0	97,8
Heidenreichstein	5	14	10	6	9	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	10	36	25	14	23	0	0	97,8
Klosterneuburg	7	50	41	16	27	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verkehr	16	88	59	31	55	0	0	97,8
Krems	15	72	57	25	46	0	0	97,8
Mannswörth	20	90	73	30	62	0	0	97,8
Mödling	12	94	64	25	47	0	0	97,6
Payerbach	3	18	10	4	7	0	0	97,8
Poehlarn	15	79	60	28	45	0	0	97,7
Purkersdorf	11	38	27	15	26	0	0	97,7
Schwechat	15	67	54	25	49	0	0	95,3
St. Pölten	17	78	65	28	50	0	0	97,6
St. Valentin-A1	20	111	81	33	59	0	0	93,9
St.Pölten-Verkehr	28	95	89	41	69	0	0	97,5
Stixneusiedl	9	42	32	12	26	0	0	97,8
Stockerau	24	106	93	36	78	0	0	97,7
Streithofen	4	18	16	6	12	0	0	97,6
Traismauer	11	52	36	20	31	0	0	97,7
Tulln	9	68	44	18	37	0	0	97,8
Vösendorf	17	117	71	32	58	0	0	97,8
Wiener Neudorf	23	105	84	40	74	0	0	97,8
Wiener Neustadt	9	53	41	18	35	0	0	97,7
Wolkersdorf	10	60	40	17	33	0	0	97,8
Zwentendorf	10	65	51	18	34	0	0	97,6





Ozon im August 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung MW8 $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung MW1 $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	67	165	162	145	147	5	0	93,4
Annaberg	84	155	154	149	134	5	0	97,8
Bad Vöslau	89	165	164	152	146	12	0	97,8
Dunkelsteinerwald	80	167	165	143	146	11	0	97,7
Forsthof	95	157	155	148	140	10	0	97,8
Gänserndorf	81	155	152	146	138	9	0	97,8
Hainburg	88	174	173	159	145	10	0	93,5
Heidenreichstein	82	159	158	149	146	9	0	97,8
Himberg	78	172	170	143	141	5	0	88,8
Irnfritz	92	163	160	146	146	17	0	97,8
Kematen/Ybbs	80	164	160	154	149	9	0	97,7
Klosterneuburg	92	163	159	152	148	11	0	97,3
Kollmitzberg	89	171	169	152	147	12	0	86,6
Krems	75	160	154	142	143	5	0	96,1
Mistelbach	85	149	148	137	141	8	0	97,8
Mödling	82	157	154	141	139	4	0	97,8
Payerbach	99	143	143	133	133	14	0	97,8
Poehlarn	73	165	160	151	150	4	0	97,7
Purkersdorf	66	156	155	144	138	4	0	94,5
Schwechat	80	162	159	147	143	9	0	93,7
St. Pölten	74	156	154	143	143	3	0	97,6
St. Valentin-A1	66	164	164	149	147	7	0	90,4
Stixneusiedl	87	181	180	155	147	11	0	97,8
Streithofen	77	162	162	151	142	4	0	89,0
Tulln	73	156	155	145	143	3	0	97,8
Wiener Neustadt	78	156	155	150	142	5	0	93,3
Wiesmath	102	142	141	137	136	16	0	97,4
Wolkersdorf	86	149	148	142	142	7	0	97,7
Ziersdorf	74	169	161	150	151	13	0	97,8





Feinstaub (PM10) im August 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	15	60	34	25	28	0	95,4
Bad Vöslau	14	42	35	24	30	0	100,0
Biedermannsdorf	18	94	51	31	38	0	99,6
Gänserndorf	17	73	46	32	43	0	99,9
Hainburg	16	61	44	28	35	0	99,5
Heidenreichstein	16	39	30	23	28	0	100,0
Himberg	-	44	38	25	32	0	62,2
Kematen/Ybbs	10	37	29	17	21	0	99,6
Klosterneuburg-Verkehr	17	89	46	33	39	0	99,9
Krems	-				-	-	0,0
Mannswörth	18	140	66	32	41	0	100,0
Mistelbach	17	109	53	30	39	0	100,0
Mödling	14	141	60	25	32	0	100,0
Schwechat	17	69	49	33	40	0	97,6
St. Pölten	17	250	128	31	38	0	100,0
St.Pölten-Verkehr	14	90	70	24	31	0	99,4
Stixneusiedl	15	442	182	35	35	0	100,0
Stockerau	19	66	52	33	47	0	100,0
Streithofen	13	67	45	26	32	0	99,5
Traismauer	17	147	69	30	40	0	99,8
Tulln	15	69	43	26	37	0	99,9
Wiener Neudorf	18	274	94	39	52	0	100,0
Wiener Neustadt	15	41	32	24	30	0	85,1
Ziersdorf	16	108	54	29	37	0	99,3

Feinstaub (PM2.5) im August 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
PM2.5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. TMW	98%-Perz.	Verfüg- barkeit in %
Groß Enzersdorf II	9	29	13	18	100,0
Schwechat	8	20	12	16	97,6
St. Pölten	8	26	13	17	100,0
St. Valentin-A1	9	29	13	18	100,0
Wiener Neudorf	8	39	14	18	100,0
Zwentendorf	9	24	14	18	99,7





PM10-Überschreitungen im August 2018

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verkehr	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
1.																								
2.																								
3.																								
4.																								
5.																								
6.																								
7.																								
8.																								
9.																								
10.																								
11.																								
12.																								
13.																								
14.																								
15.																								
16.																								
17.																								
18.																								
19.																								
20.																								
21.																								
22.																								
23.																								
24.																								
25.																								
26.																								
27.																								
28.																								
29.																								
30.																								
31.																								





Kohlenmonoxid im August 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
CO [mg/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschreitung MW8 10mg/m ³	Verfügbar- keit in %
Mödling	0,18	0,56	0,39	0,28	0,26	0	99,5
Schwechat	0,18	0,51	0,32	0,26	0,26	0	92,3
St.Pölten-Verkehr	0,26	0,67	0,57	0,39	0,38	0	99,2
Vösendorf	0,18	0,37	0,31	0,26	0,28	0	99,5

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360 APSA 370	Horiba Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb 0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360 APNA 370	Horiba Horiba	0,5 ppb 0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO2: 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APNA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³

